

Peacecamp am Jubiläumsfest

Nach dem Einsatz an Openair-Festivals wird das Projekt «Peacecamp» auch am Jubiläumsfest im Friedensdorf anzutreffen sein.

Peacecamp hat mit dem Friedensdorf und weiteren Partnerorganisationen ein Programm entwickelt für die Friedensförderung unter Jugendlichen. Peacecamp will sensibilisieren und nach dem Leitsatz von Hannah Arendt: «Gewalt beginnt da, wo das Reden aufhört» Jugendliche und junge Erwachsene dazu animieren, sich als Akteure gegen Gewalt im Alltag einzusetzen. Damit wollen wir Jugendliche stärken und ihre Zivilcourage fördern.

Peacecamp hat im Pilotjahr 2005 viele Menschen inspiriert, über Frieden nachzudenken. Es ist gelungen, einen grossen Stab von MitarbeiterInnen zu bilden und Fachleute für das Projekt zu begeistern. Ziel ist es, Informationen über die Gewaltprävention und Friedensförderung auf lustvolle und kreative Weise an Jugendliche zu vermitteln. Ich freue mich auf den Auftritt des Peacecamp am Jubiläumsfest des Friedensdorfs.

Urs Urech, Co-Projektleiter



Ein Projekt der Landeskirchen zur Friedensförderung

Hintergrund

Initiiert wurde das Projekt Peacecamp von der ev.-ref. Landeskirche Aargau im Rahmen der Dekade zur Überwindung von Gewalt des ökumenischen Rates der Kirchen, welche zum Ziel hat, auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens das Thema Gewalt anzugehen und eine Kultur der Gewaltlosigkeit zu schaffen.

Es entstanden Trainingspoints und Installationen zu den Themen: Kommunikation, Frustabbau, Zufriedenheit, Frieden stiften und Beziehungen.